

Wir danken dem Architekturbüro Eckhard Kunzendorf aus Nürnberg für die Übernahme dieser Patenschaft!



Handschrift von 1650/58, in schwarzem Ledereinband mit Goldprägung und Goldschnitt. Stammbuch des Georg Lorenz Heher mit Gesandten-Einträgen.

**Stammbuch, Handschrift, Papier, 170 Bl.
Amb. 8. 915**

Der in Karlstadt geborene Jurist Georg Lorenz Heher (1634-1714) heiratete 1663 in Nürnberg Maria Sibylla Harsdörffer und wurde 1664 Genannter des Größeren Rats; 1699 gab er als Fürstlicher Rat in Königsberg das Nürnberger Bürgerrecht auf. Das Stammbuch – ein Freundschafts- und Erinnerungsbuch ähnlich den heutigen

Poesiealben – legte Heher mit Antritt seines Studiums in Altdorf an. Es enthält 196 Einträge aus der Zeit von 1650 bis 1658, darunter Nürnberger Persönlichkeiten (Johann Georg Heher, Amtmann über die Weinkeller in Nürnberg, oder Jodocus Christophorus Kress von Kressenstein, später Vorderster Losunger) sowie Altdorfer Kommilitonen und Professoren. Aber auch Gesandte zum Nürnberger Friedensexekutionskongress und zum Regensburger Reichstag hat Heher in seinem Stammbuch verewigen lassen. Damit wird in den Einträgen ein Spektrum von Personenkreisen abgebildet, das in vergleichbaren Nürnberger Stammbüchern nicht zu finden ist. Die Handschrift gelangte mit der Norica-Sammlung des Nürnberger Kaufmanns Georg Paul Amberger (1789-1844) in den Besitz der Stadtbibliothek.

Schaden:

Die Heftung des Stammbuches ist gelockert, sodass einige Seiten lose sind. Der Ledereinband ist verschmutzt und am Rücken beschädigt.

Behandlung:

Der Buchblock soll aus dem Einband genommen und nach einer Restaurierung des Papiers neu geheftet werden. Die Fehlstellen im Einband sind mit Leder zu unterlegen, dann kann der Einband wieder um den Buchblock gelegt werden.

Restaurierungskosten:

570.- Euro